

Schulkreis Breitenrain – Lorraine Standort Spitalacker/Breitenrain Ganztagesschulleitung Peter Knecht Gotthelfstrasse 40, 3013 Bern Tel: 031 321 24 10 www.breitenrain-lorraine.ch



Bern, 13. 7. 2020

Faktenblatt Organisation Ganztagesschule Breitenrain – Lorraine

Die Ganztagesschule Breitenrain – Lorraine ist ein Projekt des Schulkreises Breitenrain – Lorraine und der Stadt Bern und steht allen Kindern des Schulkreises Breitenrain – Lorraine offen. Sie befindet sich am Schulstandort Spitalacker/Breitenrain. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Ganztagesschule startet ab 10. August mit zwei Basisstufenklassen (Kindergarten bis 2. Klasse) im Schulgebäude der Spitalackerstrasse 34.

Die beiden Klassen werden von je drei Lehrpersonen sowie drei Betreuungspersonen begleitet, die für die Kinder ein konstantes Betreuungsteam bilden.

Ab Schuljahr 21/22 ist eine weiterführende 3./4 Ganztages – Mehrjahrgangsklasse geplant.

Die Ganztagesschule ist eine Schule, die Unterricht und Betreuung vereint. Der Unterricht für die Basisstufen findet am Standort Spitalacker/Breitenrain nur am Vormittag (Schulversuch) statt. Die freien Nachmittage ergänzen den Unterricht durch geführte Freizeitangebote und Freizeitaktivitäten.

Unterrichts- und Betreuungskonzept

Für die Basisstufe gilt eine Dreitagegebundenheit

Montag, Dienstag und Donnerstag 8-16 Uhr und Mittwoch und Freitag bis 12.30 Ergänzend dazu können zusätzliche Betreuungsmodule von 7-8 und von 16-18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 12.30-18 Uhr angemeldet werden.

Die Betreuung in der Ganztagesschule (12.30 - 16 Uhr) sowie die zusätzlich gewählten Betreuungsmodule sind kostenpflichtig. Der Beitrag pro Betreuungsstunde orientiert sich am Einkommen und Vermögen der Eltern und ist identisch mit den Tarifen der Tagesschule.

Tagesablauf

Die Kinder kommen am Morgen in die Ganztagesschule und verbringen den Unterricht, die Mittagsbetreuung und die Freizeit bis zum Schulschluss mit den gleichen Kindern in der gleichen Klasse. Ein kleines Team von Lehr- und Betreuungspersonen ist verantwortlich für die beiden Klassen.

Die Kinder gestalten die gemeinsamen Mahlzeiten mit. Sie helfen Tische decken, Speisen vorbereiten und anschliessend auch beim Abtrocknen und Aufräumen.

<u>Mahlzeiten</u>

Die Mittagessen werden klassenweise in der Tagesschulfiliale Feuerwehr eingenommen. Dort ist für jede Klasse ein Essraum reserviert.

Die Kosten für die Mahlzeiten sind einkommensabhängig und betragen 9.-, 6.- oder 3.-Franken.

Unterricht

Der Unterricht findet in Mehrjahrgangsklassen statt:

zwei Basisstufen (Zyklus 1 = Kindergarten bis 2. Klasse) und ab Schuljahr 20/21 eine 3./4. Mehrjahrgangsklasse.

Der Unterricht erfolgt nach dem kantonalen Lehrplan 21. Die Ganztagesschule ist Teil der öffentlichen Volksschule und erfüllt alle gesetzlichen Vorgaben.

<u>Betreuungsnachmittage</u>

Die drei Betreuungsnachmittage sind wie folgt strukturiert:

Montagnachmittag: geleitete Aktivitäten

Dienstagnachmittag: Projektnachmittag mit folgenden Angeboten: Spiel und Bewegung,

Töpfern, Kinder-Yoga und Recyclingbasteln Donnerstagnachmittag: freie Aktivitäten

Die Lehrpersonen beteiligen sich auch an der Betreuung in der Ganztagesschule. In der Regel übernehmen pro Klasse zwei bis drei Bezugspersonen die Verantwortung für Unterricht und Betreuung.

Nutzen der Ganztagesschule

- Die Kinder besuchen in der Basisstufe (KG bis 2. Klasse) sowie von der 3. bis zur 6. Klasse dieselbe Klasse am selben Ort und werden von einem konstanten Team unterrichtet und betreut.
- Dank der Betreuung in einem konstanten Team erleben die Kinder Ruhe und Konstanz im Tagesablauf.
- Die Kinder sind Teil einer altersdurchmischten Gruppe und können sich in familienähnlichen Strukturen entwickeln und entfalten.
- Die Lernumgebung bietet viele Alltagssituationen und regt an zu vielfältigem Handeln. Die Kinder lernen mit allen Sinnen.
- Die Ganztagesschule gibt einen grösseren Gestaltungsspielraum für projektartiges Lernen, vermindert den Zeitdruck für das Lehren und Lernen und stärkt die Beziehungsarbeit.
- Die Eltern melden ihr Kind an und haben für Betreuung und Unterricht die Klassenlehrpersonen als Ansprechpersonen.
- Die Eltern melden ihr Kind einmal für die Ganztagesschule an und es kann bis zum sechsten Schuljahr im gleichen Klassenverband bleiben.
 Eine jährliche Neuanmeldung ist nicht nötig.
- Die Blockzeiten mit den unterrichtsfreien Nachmittagen bleiben für 4 Jahre (pro Zyklus) gleich.
- Wenn das Kind nach Hause kommt, hat es alle Aufgaben bereits gemacht und mit den Lehrpersonen besprochen.
- Da die Kinder über den ganzen Tag betreut werden, können leistungsbedingte Schwankungen berücksichtigt und ausgeglichen werden.
- Die Ganztagesschule fördert die Kinder auch in der Freizeitgestaltung.
- Die Ganztagesschule ist ein Beitrag zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf.